

# Verkehrsjahresbericht Polizeiinspektion Güstrow

2021



für das Gebiet Landkreis Rostock

## Inhalt

<b>1. Verkehrsunfalllage</b> .....	3
1.1. Jahresentwicklung 2021 .....	3
1.2. Verkehrsunfallentwicklung von 2017 – 2021.....	4
1.3. Schuldhafte Beteiligung an Verkehrsunfällen und deren Folgen nach ausgewählten Altersgruppen.....	6
<b>2. Verkehrsunfallursachen</b> .....	7
2.1. Verkehrsunfälle der Kategorien 1 – 4.....	7
2.2. Hauptunfallursachen der Kategorien 1 – 4.....	7
<b>3. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort gem. § 142 StGB</b> .....	8
<b>4. Unfälle mit Baumberührung und Personenschaden (Kategorie 1 – 3)</b> .....	8
<b>5. Wildunfälle</b> .....	9
<b>6. Unfälle mit Radfahrern</b> .....	9
<b>7. Verkehrsüberwachungsmaßnahmen</b> .....	10

Betrachtet werden die Unfallzahlen im Vergleich zum Vorjahr bzw. im Zeitraum der letzten fünf Jahre.

## Erläuterung zu den Verkehrsunfallkategorien

### Kategorie Erläuterung

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Unfall mit getöteten Personen                     |
| 2 | Unfall mit schwer Verletzten                      |
| 3 | Unfall mit leicht Verletzten                      |
| 4 | Unfall mit erheblichem Sachschaden                |
| 5 | Unfall mit geringem Sachschaden                   |
| 6 | Unfall mit Sachschaden, mit Unfallursache Alkohol |

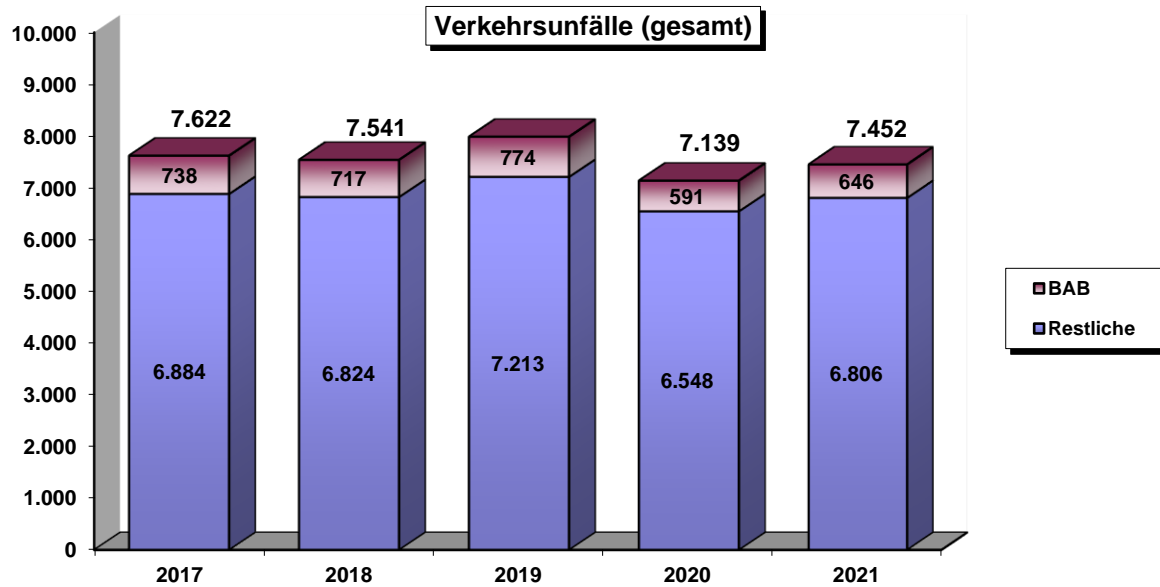
## 1. Verkehrsunfalllage

### 1.1. Jahresentwicklung 2021

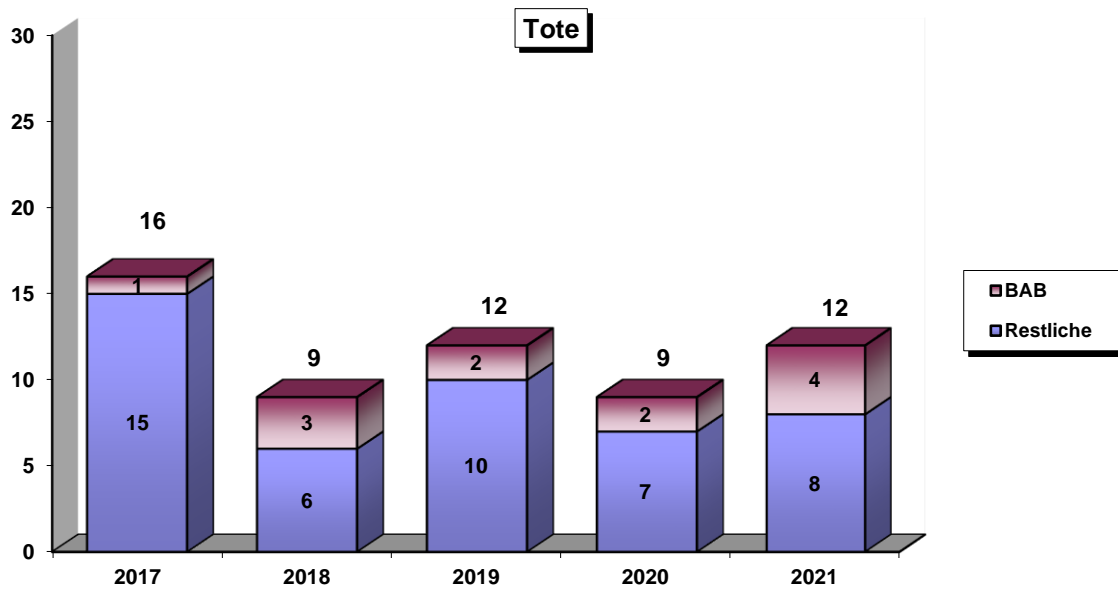
Im Jahr 2021 ereigneten sich 7.452 Verkehrsunfälle, davon 610 Unfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 12 Personen getötet und 804 Personen verletzt. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Gesamtanzahl der Unfälle um 313 gestiegen.

	2020	2021	Entwicklung absolut	Entwicklung in %
Verkehrsunfälle gesamt	7.139	7.452	+ 313	+ 4,4
mit Personenschaden	593	610	+ 17	+ 2,9
mit Sachschaden	6.546	6.842	+ 296	+ 4,5
getötete Personen	9	12	+ 3	+ 33,3
verletzte Personen	815	804	- 11	- 1,3
davon:				
schwerverletzt	170	208	+ 38	+ 22,4
leichtverletzt	645	596	- 49	- 7,6

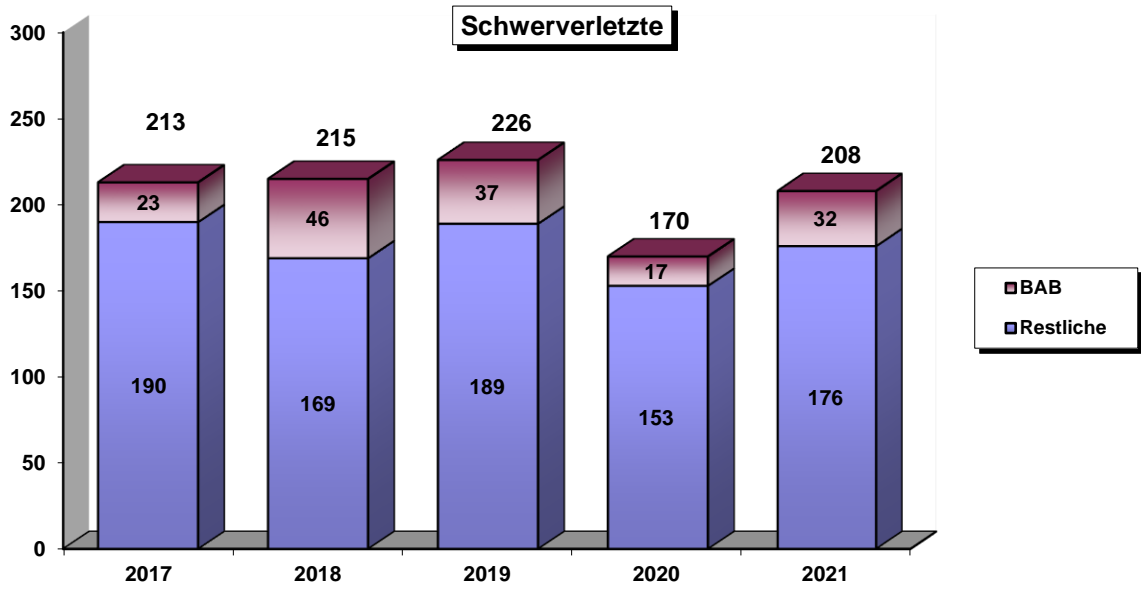
## 1.2. Verkehrsunfallentwicklung von 2017 – 2021



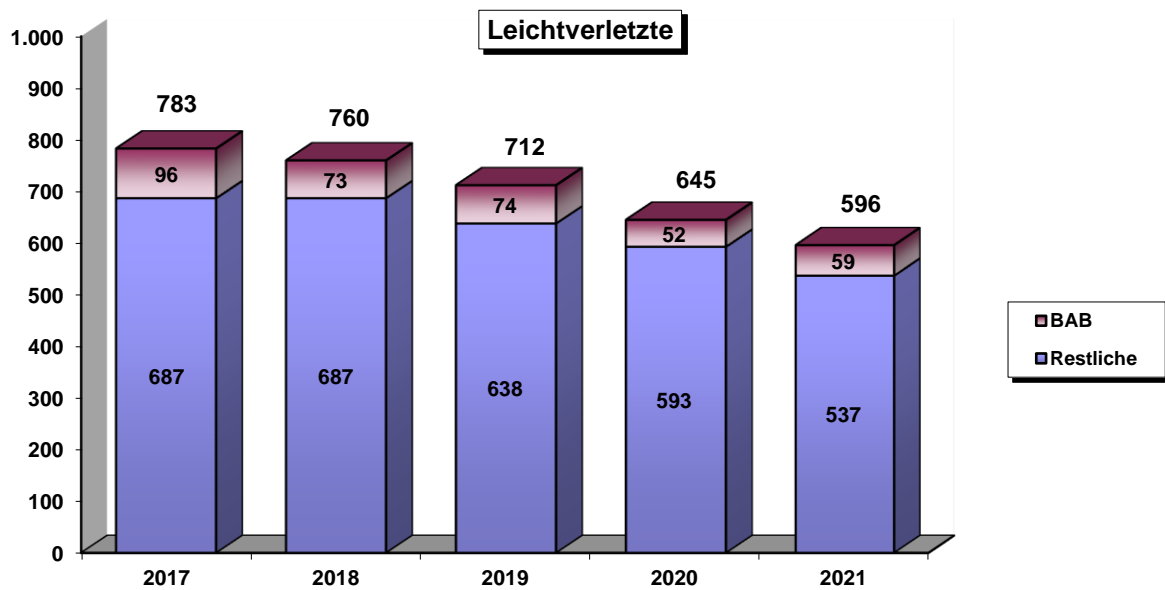
Die Anzahl der Verkehrsunfälle verringerte sich gegenüber 2017 um 2,2 %.



Die Anzahl der Getöteten verringerte sich gegenüber 2017 um 25,0 %.



Die Anzahl der Schwerverletzten verringerte sich gegenüber 2017 um 2,3 %.



Die Anzahl der Leichtverletzten verringerte sich gegenüber 2017 um 23,9 %.

### 1.3 Schuldhafte Beteiligung an Verkehrsunfällen und deren Folgen nach ausgewählten Altersgruppen

Altersgruppe 18 bis 25 Jahre					
	2017	2018	2019	2020	2021
VU	764	688	779	768	823
Getötete	2	0	2	2	2
Schwerverletzte	29	30	29	22	32
Leichtverletzte	106	121	98	110	92

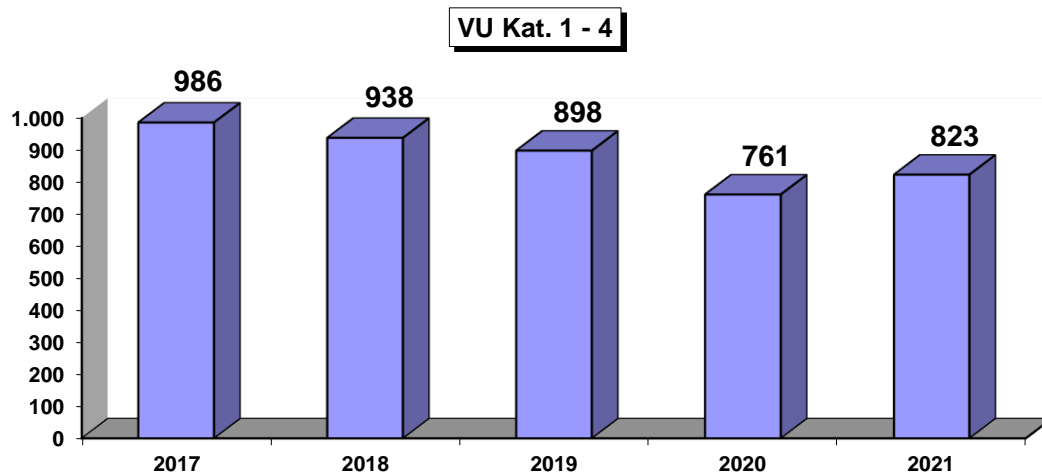
In dieser Altersgruppe ist im Vergleich zu 2017 ein Anstieg von 7,7 % zu verzeichnen.

Altersgruppe ab 75 Jahre					
	2017	2018	2019	2020	2021
VU	466	500	566	501	486
Getötete	4	1	2	0	2
Schwerverletzte	28	31	32	16	20
Leichtverletzte	81	66	62	67	49

Bei den Unfallverursachern ab 75 Jahren ist eine geringe prozentuale Schwankungsbreite erkennbar.

## 2. Verkehrsunfallursachen

### 2.1 Verkehrsunfälle der Kategorien 1 – 4



### 2.2 Hauptunfallursachen der Kategorien 1 – 4

	2017	2018	2019	2020	2021
Nichtangepasste bzw. überhöhte Geschwindigkeit	153	138	155	168	193
Vorfahrt / Vorrang nicht beachtet	174	159	162	159	163
Führen eines Fahrzeuges unter Alkoholeinfluss	71	71	57	54	62
Falsches Überholen	46	57	58	41	51

### 3. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort gem. § 142 StGB

	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamt	1.364	1.348	1.359	1.105	1.245
Kategorie 1 – 3	65	52	57	43	54
Kategorie 4	32	40	35	33	35
Kategorie 5	1.245	1.237	1.247	1.009	1.140
Kategorie 6	22	19	20	20	16

Der Anteil der Verkehrsunfallfluchten am Gesamtunfallgeschehen im Jahr 2021 beträgt 16,7 %.

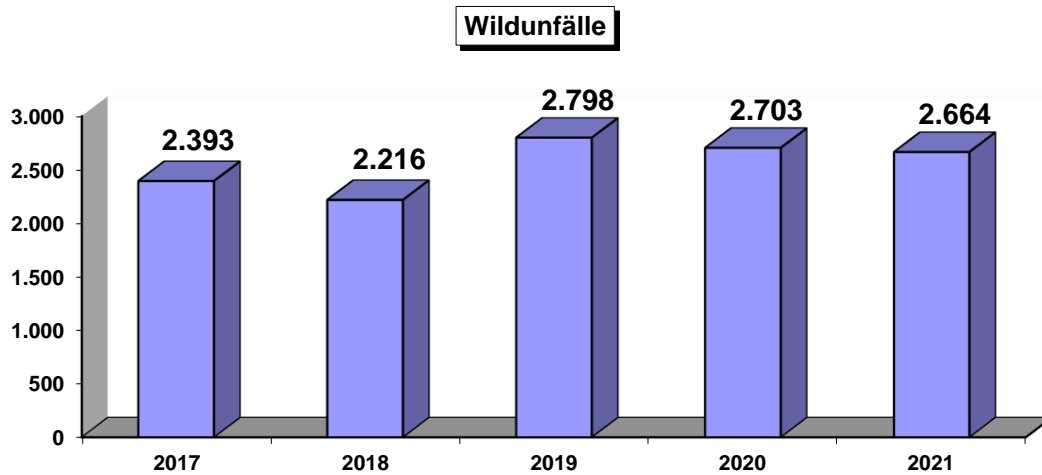
### 4. Unfälle mit Baumberührung und Personenschaden (Kategorie 1 – 3)

	2017	2018	2019	2020	2021
Unfallanzahl (Kat. 1 – 3)	39	36	33	37	44
Getötete Personen:	6	1	3	2	2
Verletzte Personen:	57	48	41	47	56
davon schwerverletzt	15	28	22	15	20
davon leichtverletzt	42	20	19	32	36

Die Anzahl der Unfälle mit Baumberührung unterliegen einer geringen prozentualen Schwankung.



## 5. Wildunfälle



Der Anteil der Wildunfälle am Gesamtunfallgeschehen im Jahr 2021 beträgt 35,7 %.

## 6. Unfälle mit Radfahrern

	2020	2021
Radfahrungsunfälle gesamt (davon mit Pedelec)	188 (19)	206 (27)
mit Kindern und Jugendlichen	35	40
getötete Personen	1	0
schwerverletzte Personen	24	32
leichtverletzte Personen	128	140

Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Fahrrädern/Pedelecs ist 2021 gegenüber dem Jahr 2020 um 9,6 % gestiegen.

Eine Betrachtung der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Elektrokleinstfahrzeugen ist mit einer Anzahl von vier, wobei sich 2 Personen leichtverletzt haben, vorerst zu vernachlässigen.

## **7. Verkehrsüberwachungsmaßnahmen**

Eine wichtige Aufgabe zur Bekämpfung der Hauptunfallursachen ist die Verkehrssicherheitsarbeit.

Seit 2018 werden im Rahmen der landesweiten Kampagne #Fahren.Ankommen.LEBEN! Kontrollen mit monatlich unterschiedlichen Themen durchgeführt. Im Interesse der eigenen Sicherheit, als auch aller anderen Verkehrsteilnehmer werden sie auch im Jahr 2022 durchgeführt.

Einen Schwerpunkt stellen Geschwindigkeitskontrollen per Lasermessgerät mit anschließender Anhaltekontrolle dar. 7.437 Fahrzeugführer wurden angehalten, kontrolliert und mit ihrem Fehlverhalten konfrontiert.

Im Berichtszeitraum hatten 1.300 Fahrzeuginsassen den Sicherheitsgurt nicht angelegt bzw. andere vorgeschriebene Rückhalteeinrichtungen nicht genutzt. Während der Fahrt nutzen 1.505 Fahrzeugführer das Mobiltelefon. Unter Alkoholeinwirkung führten 345 Fahrer ein Fahrzeug im öffentlichen Straßenverkehr und 199 Fahrer wurden mit dem Verdacht des Fahrens unter Einfluss von Drogen festgestellt. In 392 Fällen wurden Rotlichtverstöße geahndet. Wegen des Verstoßes gegen die Regelungen zum Überholen wurden 359 Bußgeldverfahren eingeleitet.

Kristin Hartfil